

1. Newsletter zum Projekt Zukunftswerkstatt:Mobilität

Liebe Freunde des Projekts Zukunftswerkstatt:Mobilität,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter, den wir diesen Dezember das erste Mal verschicken! Hiermit möchten wir Ihnen in regelmäßigen Abständen eine Übersicht über den aktuellen Projektstand und die geplanten Aktivitäten geben.

Darum geht es im Projekt:

Mit dem Projekt Zukunftswerkstatt:Mobilität möchten wir gemeinsam mit den Balver Bürgern die derzeitigen Mobilitätsherausforderungen in unserer Region identifizieren und daraus zusammen zukünftige Mobilitätsalternativen für den ländlichen Raum entwickeln. Dazu setzen wir an verschiedenen Orten in Balve einen Messestand (die sogenannte Mobilitätstestinsel) ein und laden alle Balver ein, dort Formen der Zukunftsmobilität zu erfahren, zu bewerten und zu gestalten - sofern dies die jeweils aktuelle Corona-Situation wieder guten Gewissens erlaubt. Die Besucher dieser Mobilitätstestinsel werden parallel von geschulten Innovationguides begleitet und interviewt.

Die Zukunftswerkstatt:Mobilität ist Verbundprojekt der Stadtwerke Balve und Menden und wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über drei Jahre gefördert.

Was bisher geschah:

Im September haben wir zum Auftakt des Projektes einen sehr produktiven fünftägigen Innovationssprint in der Sokola.de in Langenholthausen und bei den Stadtwerken Menden durchgeführt.



In diesem Workshop haben wir gemeinsam die aktuellen Themen, die Balve rund um den Bereich Zukunftsmobilität bewegen, zusammengetragen. Auch die Ergebnisse von Interviews mit Repräsentanten aus verschiedenen Balver Ortsteilen, die im Vorhinein geführt wurden, sind in die Erarbeitung eingeflossen. So ist es gelungen, den Prototypen der Mobilitätstestinsel zu entwickeln, um möglichst viele Bürger für einen Besuch zu begeistern.

In der Mobilitätstestinsel sollen beispielsweise VR-Brillen genutzt werden, um den Besuchern eine neue realitätsnahe Erlebniswelt zum Thema Zukunftsmobilität eröffnen zu können. Dadurch ist es für die Besucher einfacher, sich in diese neuen Zukunftswelten einzufinden und ermöglicht eine andere und insbesondere neue Sichtweise auf die Thematik.



Mitgewirkt an diesem fünftägigen Workshopformat haben Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Stadt Balve sowie der Stadtwerke Balve und Menden, Azubis von der Firma Rickmeier, der Geschäftsführer der Paul Müller GmbH, Tobias Müller, Stefan Janning, Bereichsleiter Angebot von der MVG, sowie engagierte Balver Bürger. Durch diese heterogene Gruppe wurden verschiedenste Sichtweisen zum Thema Zukunftsmobilität in Balve zusammengeführt und berücksichtigt. Geleitet wurde dieser Innovationssprint von unserem wissenschaftlichen Partner im Projekt, der Josephs GmbH (<https://josephs-innovation.de/wp/>).

Was geplant ist:

Da es sich um ein Projekt handelt, das davon lebt, Menschen persönlich zu erreichen und möglichst viele Sichtweisen zu integrieren, sind wir uns bewusst, dass die derzeitigen Umstände eine geplante Umsetzung zeitnah nicht zulassen – die Kontaktreduzierung und der gemeinsame Kampf gegen die Ausbreitung des Virus steht auch für uns natürlich derzeit an erster Stelle. Die dargestellten geplanten Aktivitäten sind immer nur unter der Prämisse stark gesunkener Infektionszahlen und der gebotenen Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln zu verstehen.

Natürlich hätten wir unter anderen Voraussetzungen gerne an dieser Stelle bereits von dem ersten Einsatz der Mobilitätstestinsel berichtet. Sofern sich die Lage im kommenden Jahr entspannt und wir Besucher in der Mobilitätstestinsel empfangen können, freuen wir uns sehr auf unsere erste Einsatzphase: Mit dem Landmarkt in Mellen haben wir dafür bereits eine geeignete und sehr sympathische Location gefunden!



Auch mit der Familie Lösse vom Jungferngut in Garbeck stehen wir im Gespräch, um eine darauffolgende Einsatzphase zu planen. In beiden Örtlichkeiten lässt sich ein Besuch der Mobilitätstestinsel sicherlich auch mit dem Genuss von Kaffee und Kuchen verbinden.

Wir freuen uns, wenn auch Sie in Ihrem Bekanntenkreis ein bisschen Werbung für unser Projekt machen, so dass wir zukünftig - zu gegebener Zeit - viele Balver für einen Besuch in unserer Mobilitätstestinsel begeistern können. Wenn Sie Fragen zu dem Projekt haben, können Sie auch gerne persönlich eine e-Mail schreiben an a.naepel@stadtwerke-menden.de.

Wir möchten uns hier auch ausdrücklich bei allen Unterstützern des Projektes in Balve für die produktive, kurzweilige und inspirierende Zusammenarbeit im Jahr 2020 bedanken!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest,

Ihr Team der Zukunftswerkstatt:Mobilität